

Perimeterdämmung Erdreich

Zu verwendende Dämmplatten : Erdreich mit Grundwasser (stehendes Wasser), mit Bergdruck und hohe Bodenfeuchtigkeit.

Bei hoher Wasserkonzentration, stehendes Wasser sowie Hangdruck ist in jedem Fall eine extrudierte Dämmstoffplatte (XPS-Foam) zu verwenden, welche ausschliesslich in die noch nasse 2 Komponenten Bitumenspachtelmasse (Flexil) eingedrückt und fugenlos geklebt wird. Es empfiehlt sich die Perimeterplatte mit Dämmstoffdübel zu befestigen um ein allfälliges verschieben der Platten zu vermeiden. Es kann eine Deckbeschichtung mit 2-Komponenter Bitumenmasse (Flexil) vollflächig überzogen werden. Eine ISO- Drain Noppenbahn sowie eine Geröllpackung mit nicht allzu grosser Körnung kann nachträglich eingebaut werden.

Verarbeitung bei schlechtem Wetter

Allgemeines : Der Verlegung der Dämmmit - Aussenisolierung werden durch die Witterung bestimmte Grenzen gesetzt.
Gerade in den Kältemonaten ist es jedoch oft erforderlich, aufgrund des Bauprogramms dennoch Fassadenisolationen auszuführen.
Die ist mit entsprechenden Vorkehrungen wie Einhüllen und Heizen des Baukörpers möglich.

Vorteile : In den meisten Fällen kann das Gebäude einige Wochen/Monate vorher bezogen werden. Die dadurch entstehenden Mietzins Einnahmen für den Bauherren übertreffen die zusätzlichen Mehrkosten wesentlich. Der Unternehmer kann seinen Betrieb mit einer grösseren Auslastung durch den Winter führen.

Material : Für das einhüllen von Rohbauten eignen sich grundsätzlich nur spezielle, verstärkte Kunststoff - Folien. Normaler Abdeckplastik reisst schnell, lässt sich schlecht am Gerüst befestigen und bietet keinen ausreichenden Witterungsschutz. Die Spezialfolien sind mit Oesen versehen, damit diese auch bei den Ueberlappungen der Bahnen gut geschlossen werden können.

Verankerungen : Es ist ganz besonders darauf zu achten, dass das Gerüst sehr gut verankert ist, da ein eingehüllter Bau eine enorme Angriffsfläche für den Wind darstellt.

Heizung : Das Beheizen der Luft unter der Hülle geschieht am besten mit mehreren Heizgebläsen.
Auf dem untersten Gerüstlauf soll ein Thermometer platziert werden, um die Mindesttemperatur von + 5° C zu überwachen.

